

Lübeck, 15.05.2023

Anfrage

Bearbeitung: Nicolas Döring (E-Mail: nicolas.doering@luebeck.de Telefon: 122-1041)

Anfrage AM Stephan Wisotzki (BÜNDINS 90 / DIE GRÜNEN): Sanierung, Aus- und Neubau von Geh- und Fahrradwegen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
15.05.2023	Bauausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anfrage:

Im Stadtgebiet sind die Geh- und Fahrradwege in teilweise erschreckend schlechtem Zustand. Dies wurde auch in der Vergangenheit bereits mehrfach festgestellt. Bei den Bürger*innen stellt sich der Eindruck ein, dass wenig passiert. Die Bürgerschaft hat daraufhin ein umfassendes Paket für die Verbesserung der Fahrradinfrastruktur beschlossen (VO 2023/11887-01-01).

Vor diesem Hintergrund möge der Bürgermeister bitte die folgenden Fragen beantworten.

1. Welche investiven Aus- und Neubauprojekte sollen in 2024 geplant und welche umgesetzt werden? Welche Projekte sollen in 2025 geplant, welche umgesetzt werden? Bitte jeweils einzeln und mit (ungefähren) Investitionssummen aufführen.
2. Welche investiven und welche konsumtiven Sanierungsprojekte sollen in 2024 und 2025 umgesetzt werden? Bitte jeweils einzeln und mit (ungefähren) Investitionssummen aufführen.
3. Welche drei Kreuzungen sollen in 2024 und 2025 so umgebaut werden, "...dass die Sichtbeziehung zwischen Kfz- und Fuß- / Radverkehr verbessert wird"?
4. Welche personellen Ressourcen werden für Planung und Umsetzung von 1) - 3) sowie für die sonstigen Umsetzungsanforderungen der VO 2023/11887-01-01 benötigt?
 - a. Wie viele der benötigten personellen Ressourcen sind bereits vorhanden?
 - a. Welche noch fehlenden personellen Ressourcen sollen innerhalb der Verwaltung rekrutiert werden, welche extern?
 - a. Welche bisher geplanten Projekte sollen verschoben werden, um die personellen Ressourcen für die Umsetzung der VO 2023/11887-01-01 sicherzustellen?

5. Welches weitere Vorgehen ist bei der provisorischen Verkehrssituation in der Ro-
eckstraße geplant?
6. Ist eine Entschärfung der Gefahrenstellen in Travemünde am Dreilingsberg ge-
plant, wo im Ampelbereich der Fahrradweg auf die Straße geführt wird? Wenn ja,
wie und wann?
7. Wie und wann soll sichergestellt werden, dass die Gehwege in Karlshof ausrei-
chend breit für die Nutzung mit Kinderwagen und Rollstühlen etc. und in einem
durch diese nutzbaren Zustand sind?
8. Der Lindenteller wurde bereits 2013 als eine der zentralen Gefahrenstelle für
Fahrradfahrende identifiziert und prioritär für eine entsprechende Anpassung vor-
gesehen (VO/2013/00307). Bis heute ist dort keine Fahrradspur umgesetzt wor-
den. Wann soll diese geplant und umgesetzt werden?
9. Auf der Puppenbrücke existieren fünf Fahrspuren für den KfZ-Verkehr, aber kein
Radweg stadtauswärts. Wann soll das verändert werden?

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Anlagen: